



Lieferantentag – noch an alter Heimstätte:
August-Schärtner-Halle in Hanau

Lieferantentag in neuem Ambiente

HANAU/MAIN-KINZIG/UNTERFRANKEN/OSTHESSEN. Der 6. Hanauer Lieferantentag wechselt die Location: Die seit dem Millennium im Zwei-Jahres-Rhythmus organisierte Informations- und Kontaktbörse findet im kommenden Jahr erstmals im modernen Congress Park Hanau (CPH) statt. Datum: 17. und 18. Mai 2011.

„Das Gebäude gilt als eines der modernsten Veranstaltungszentren der Rhein-Main-Region und bietet ein völlig neues Ambiente. Die ersten fünf Hanauer Lieferantentage bewegten sich zwischen Turnermuff und Maschinenöl. Wir wechseln von einer nur bedingt als Messestandort tauglichen Großsporthalle in ein professionelles Exhibition Centre und entwickeln damit unser Konzept kontinuierlich weiter“, sagt Dr. Achim Knips, Vorstandsmitglied der BME-Region Hanau/Main-Kinzig/Unterfranken/Osthessen und Pressesprecher der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern.

Aufgrund der modernen Ausstattung im Congress-Park Hanau erhält das Organisationsteam – bestehend aus BME und IHK – ganz andere Möglichkeiten. So sind jetzt wesentlich mehr Fachvorträge möglich. Knips: „Damit steigt die Qualität der gesamten Veranstaltung. Dies wiederum dürfte noch mehr Besucher anlocken als

in der Vergangenheit. Wir erwarten rund 100 ausstellende Unternehmen aus dem Raum Aschaffenburg, Darmstadt, Frankfurt, Friedberg, Fulda, Offenbach und Hanau. Sie repräsentieren einen bunten Branchenmix – von Maschinen- und Anlagenbau, Elektrotechnik/Elektronik, Metallproduktion, IT, Chemie bis hin zum

Die zweitägige Fachveranstaltung in Hanau wird von Besuchern seit Jahren als idealer Ort für Networking geschätzt.

Dienstleistungssektor. Auch technische Großhändler haben sich bereits angemeldet. Gleichzeitig rechnen wir mit 500 Fachbesuchern, darunter Verkäufer, Einkäufer und Unternehmer.“

In Sachen Referentenprogramm lassen sich bereits erste Schwerpunktthemen nennen. Eines davon ist der Firmenschutz vor Wirtschaftskriminalität. Heutzutage sei es kein Problem, riesige Datenmengen per USB-Stick während einer Betriebsbesichtigung unbemerkt herunterzuladen, so Achim Knips. Vor allem KMU seien sich häufig nicht bewusst, welchen Schaden das unbefugte Abschöpfen sensibler Daten anrichten könne.

Ein weiterer Themenschwerpunkt soll sich mit dem „Großbaustellenmanagement“ befassen. In Deutschland gibt es nach Knips Einschätzung zurzeit einen „unglaublichen Investitionsstau“, der sich nur schwer auflöse. Kaum jemand traue sich noch an Großbaustellen heran. Und wenn es einer versuche, sei langer Atem gefordert. Auf dem Lieferantentag soll darum folgenden Fragen nachgegangen werden: Wie arbeitet man mit den Aufsichtsbehörden zusammen, wie kommuniziert man mit der Öffentlichkeit und was muss die Materialwirtschaft im Zuge der Globalisierung alles bedenken?

Die zweitägige Fachveranstaltung wird von den Besuchern seit Jahren als idealer Ort für das Networking geschätzt. Denn: Der Hanauer Lieferantentag führt Einkäufer und Lieferanten direkt zusammen. Damit entfällt die teure und langwierige Suche nach passenden Geschäftspartnern. Achim Knips: „Vieles von dem, was Unternehmen suchen, findet sich in unmittelbarer Umgebung. Komplizierte Lieferwege, schwierige Ein- und Ausfuhrbestimmungen sowie Transportrisiken gehören damit der Vergangenheit an.“

Frank Rösch, BME

Weitere Informationen:
www.lieferantentag.de